

giert worden ist, schlank mit rund \$25.00 per Aker — von 995,000 Aker, die im Calgary Distrikt und schließlich nach Medicine Hat zu der C.P.R. gehören, können 353,000 Aker künstlich bewässert werden, was, den Aker mit \$25 berechnet eine Einnahme von nahezu \$9,000,000 bedeutet, während die Kosten sich nur auf knapp \$3,000,000 stellen. Die C.P.R. besitzt noch einen weiteren Block von 1,000,000 Aker, die auch, soweit dies angängig sein wird, irrigiert werden sollen. Nach dem Berichte der C.P.R. besitzt dieselbe noch an unverkauften Lande im nordwestlichen Canada 8,437,594 und in British Columbia 4,503,505 Aker. Die „Financial Post“ in Toronto, ein Blatt, welches mit der Bahn enge Fühlung hat, macht die folgende Aufstellung betreffs der der C.P.R. noch gehörigen und unverkauften Ländereien: Irrigiertes Land, 700,000 Aker @ \$30 per Aker, \$21,000,000. Land im nordwestlichen Canada, 7,400,000 Aker @ \$11 per Aker, 81,400,000. Land in British Columbia, 4,503,505 Aker, @ \$4 per Aker \$18,014,020, zusammen \$210,414,020. Außerdem erhebt die C.P.R. noch Anspruch auf weitere 1,250,000 Aker in British Columbia, über den die Verhandlungen mit der Regierung in Victoria noch schweben, wahrscheinlich aber zu Gunsten der Eisenbahn ausfallen werden. Die C.P.R. führt heute noch ein Landkonto, wie es in diesem Umfang wohl einzig dastehen dürfte; die Aufstellung gibt uns aber auch ein bezeichnendes Bild über die stetig höher gehenden Preise für Land — es sind noch keine zehn Jahre her, da konnte man von der C.P.R. das beste Land zu leichten Bedingungen mit \$3 per Aker kaufen, Land, das heute über \$10 wert ist und in weiteren zehn Jahren kaum für das Doppelte dieses Betrages zu haben sein wird.

**Quebec.**

In der Stadt Quebec wütete vorige Woche ein Großfeuer, das einen Sachschaden von ungefähr 2 Millionen Dollars verursachte. Der große C.N.R. Elevator, der 140,000 Bu. Weizen enthält, verbrannte, desgleichen das Zollhaus, die Polizeistation, das Gold Storage Warenhaus und ein beladener Frachzug. Ein Feuerwehrmann kam bei der Bekämpfung des Feuers um und ein anderer wurde schwer verletzt.

**British Columbia.**

Die Legislatur wurde letzte Woche aufgelöst und am 11. Nov. finden die Nominierungen statt während die Wahlen auf den 25. Nov. angesetzt sind.

**Ver. Staaten.**

**Washington.** Laut Bericht des Chef-Ingenieurs Goethals an die Kanal-Kommission, ist der Panama Kanal nunmehr zur Hälfte ausgebagert. Es wurden 87,000,000 Kubikyard Boden ausgehoben, genau das gleiche Quantum, welches noch zu heben bevorsteht.

Die organisierte Arbeiterzucht, dabei auch Vertreter von Canada und

Curba ehrte den vor kurzem aus Europa zurückgekehrten Arbeiterführer Gompers durch eine Konfessionparade und eine Massenversammlung in der Konventionshalle. Die Anzahl der anwesenden Männer und Frauen wird auf 20,000 geschätzt.

**Chatanooga, Tenn.** Ein gewaltiger Sturm legte am 14. Okt. über Tennessee, Alabama und Georgia, wobei 19 Personen getötet, mehrere verletzt und ein großer Materialschaden angerichtet wurde. Fast alle Telegraphen- und Telefonverbindungen wurden unterbrochen. In Hixton, Tenn., fiel 3 Zoll hoher Hagel. Viele Gebäude wurden durch die Gewalt des Sturmes eingerissen.

**St. Paul, Minn.** Eine kalte Welle zog am 12. und 13. Okt. über Minnesota, Wisconsin, Michigan, New York, Missouri, Iowa, Kansas und Nebraska dahin. Überall fiel Schnee und das Thermometer stand unter dem Gefrierpunkt. In Traverse City, Mich. bediente man sich der Schlitten. In Iowa war der Schnee stellenweise 5 Zoll tief.

**El Paso, Texas.** Der Zug des Präsidenten Taft kam am 16. Okt. morgens hier an. Unmittelbar nach dem feierlichen Empfang wurde das Staatsoberhaupt nach dem St. Regis-Hotel geleitet, wo er als Gast der hiesigen Handelskammer das Frühstück einnahm. Darauf begab Herr Taft sich auf den San Jacinto-Plateau und zeigte sich den dort versammelten Schulknaben, welche bei seiner Ankunft patriotische Lieder sangen. Von hier aus ging es nach dem Gebäude der Handelskammer, wo die erste Begegnung zwischen ihm und dem mexikanischen Präsidenten stattfand. Präsident Diaz kam bald in goldstrobender Uniform mit einem glänzenden Gefolge über die Grenze und wurde bei dem Betreten des amerikanischen Bodens mit 21 Kanonenschüssen begrüßt. Die Zusammenkunft der beiden Staatshäupter währte nur kurze Zeit. Präsident Diaz zog sich bald wieder zurück, worauf Präsident Taft seinerseits nun den Boden der Schweizerrepublik betrat und den empfangenen Besuch erwiderte. Beide Präsidenten waren bei ihren Fahrten von einer ansehnlichen, glänzenden Militärkorte begleitet.

**Seattle, Wash.** Seattle hat den letzten Sonntag der Alaska-Yukon-Pazifik-Ausstellung mit einer Besucherzahl von 30,213 gefeiert. Die Gesamtzahl der Besucher seit Eröffnung der Ausstellung wurde damit auf 3,555,520 gebracht.

**San Francisco, Cal.** Mit dem 19. Okt. hat in San Francisco die fünfjährige Feier zur Erinnerung an die Entdeckung des Goldenen Landes durch Don Gaspar de Portola begonnen, die gleichzeitig auch mit der Feier des Wiederaufbaues der Stadt verbunden ist. Nach einer oberflächlichen Schätzung sind am Montag bereits 90,000 fremde Besucher hierselbst angelangt und noch 30,000 bis 40,000 mehr sind während der nächsten Tage zu erwarten. Am Dienstag vormittag um 9 Uhr 30 Minuten fuhr Don Gaspar de Portola mit seinem Ge-

**Winnipeg Marktbericht.**

Wheat No. 1 Northern	95 1/2 c
" " 2 Northern	93 1/2 c
" " 3 "	92 1/2 c
" " 4 "	84 c
" " 5 "	80 c
" " 6 "	70 c
Futterweizen No. 1	67 c
Hafer No. 2 weiß	33 1/2 c
Rejects "	45 c
Gerste No. 3	45 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.41 1/2
Kartoffel	55 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.15
" Mount Royal	\$3.00
" Glendora Patent	\$2.80
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.55
" XXXX	\$1.80
Alles per Sack von 98 Pfd	
Butter Creamery	21
" Dairy	15c
Rind, Stiere, gute, per Pfd.	
fette Kühe	
halbfette Kühe	
Kälber	
Schafe	
Schweine 125 — 250 Pf.	
" 250 — 325 Pf.	

**Baumaterialien.**

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Eichen und Ederholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

**Muenster Supply Co. Ltd.**  
**Jos. Tembrock Muenster, Sask.**  
 Mgr.

**Münster Marktbericht.**

Weizen No. 1 Northern	\$0.83
" " 2 "	.80
" " 3 "	.78
" " 4 "	.73
" " 5 "	.64
" " 6 "	.51
Futter Weizen No. 1	.39
Hafer, weißer No. 2	.25
Gerste No. 3	.31
Flachs No. 1	1.26
Mehl, Patent	3.10
" Bran	1.25
" Sport	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.17
Fier	.20

**KLASEN BROS.**

Händler in allen Sorten von **Baumaterialien**  
 Agenten für  
 Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Heurathen, Wägen und Binder Twine.  
 Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.  
**DANA, SASK.**

Abonniert auf den „St. Peters Bote.“

**Seraphim Schoenacker.**

Buchhandlung und Postoffice  
 Agentur und Auskunftsburcau

Kommissär für Eide, Versicherung, Bürger-Papiere. Alle Sorten von Noten. Geld zu verleihen zu leichten Bedingungen und niedrigen Zinsen. Auskunft über gute Farmänderungen. Gelder kollektiert. Jrgend welche Hilfe gewährt.

P. D. Pascal, Sask., Canada.  
 Station: Coblenz, C. T. P.

**Philip J. Hoffmann**

Öffentlicher Notar, Annahem.

Bürger Papiere, Leeds, Mortgage, Kontrakte und alle anderen gesetzlichen Dokumente für Canada und das Ausland angefertigt. Vereinigte Staaten Pensionen Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung, Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich.

**Bekanntmachung.**

**Local Improvement Distrikt 18.-S.-2.**

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß alle Personen, die irgendwelche Ansprüche in Bezug auf den Local Improvement Distrikt 18.-S.-2. haben, diese ihre Ansprüche nebst Erklärungen bei H. J. Michels, Humboldt, Sask., dem Sekretär des genannten Distriktes vor dem siebenten November 1909 geltend machen müssen, und Jedermann, der dies unterläßt, verliert das Recht, später Ansprüche zu erheben gegen genannter Distrikt oder irgend einen anderen Distrikt, der sonst verpflichtet gewesen wäre, solche Ansprüche zu begleichen.

Gegeben zu Humboldt, Sask., den vierten Tag des Oktober 1909.

H. J. Michels,

Sekr. und Schatzm. des L. I. D. 18.-S.-2.

**Bekanntmachung.**

**Local Improvement Distrikt 19.-P.-2.**

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß alle Personen, die irgendwelche Ansprüche in Bezug auf den Local Improvement Distrikt 19.-P.-2. haben, diese ihre Ansprüche nebst Erklärungen bei J. P. Frehling, Annahem, Sask., dem Sekretär des genannten Distriktes vor dem siebenten November 1909 geltend machen müssen und Jedermann, der dies unterläßt, verliert das Recht, später Ansprüche zu erheben gegen genannten Distrikt oder irgend einen anderen Distrikt, der sonst verpflichtet gewesen wäre, solche Ansprüche zu begleichen.

Gegeben zu Annahem, Sask., den zwanzigsten Tag des September 1909.

J. P. Frehling,

Sekr. und Schatzm. des L. I. D. 19.-P.-2.

**Rür Korrespondenten.**

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Letzteres sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schwärzliche geschriebene Korrespondenz verleiht die Seher in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Jeder len Sie hoch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Unstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gedient, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.